

An: EDA  
 Telegrammdienst  
 3003 Bern

Referenzen und Initialen

i.A.22.14.7.3.-CLA

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

Ja Nein

Priorität

Norm. Dring. Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Presse und Info

Seite-Nr.

1

Empfängercode

Empfängercode

Empfängercode

Empfängercode

Empfängercode

Empfängercode

wochentx

\*\*\*

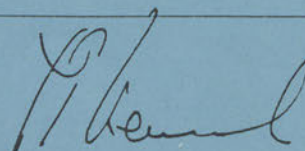
Informations hebdomadaires rapides no 23/91 du 3 juin 1991

- 1) Mitteilung eines Schweizerischen Missionschefs an den Staatssekretär über die Gestaltung des Wochentelex
- 2) Gespräche von Botschafter Jenoe C.A. Staehelin im State Departement, Washington, 28.5.1991
- 3) Reunion du Groupe de direction de la negociation (HLNG) AELE-CE, Bruxelles, 28.05.1991
- 4) Seminaire de presse a Berne, les 30 et 31 mai 1991,
- 5) Signature de l'accord-cadre a Mexico, le 31.05.1991 par le Conseiller fédéral J.-P. Delamuraz, Chef du DFEP

Datum: 03.06.1991

Visum:

Tel. intern 30.66



Dodis





An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address for telex to third parties.

Chiffriert

Ja

Nein

Priorität

Norm.

Dring.

Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

3

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

die EWR-Verhandlungen, die zuweilen ein ganz wirklichkeitsfremdes Bild vermittelt, so dass man nach der Lektüre auf die seriöse Tagespresse gespannt ist. Im jüngsten Wochentelex (Nr. 5615) ist zum Beispiel zu lesen, die Schweiz habe Beweise ihrer Flexibilität geliefert. An anderer Stelle zeigt man sich darüber 'frappiert', dass fast alle andern EFTA-Staaten die Vorstellungen der EG uebernommen haetten. Zuweilen geschieht es gar, dass im Wochentelex 'umfassende Gespraechе' erwaehnt werden, die zum Zeitpunkt der Redigierung noch gar nicht stattgefunden haben.

Es stehen mir fuer diese Degeneration nur zwei Erklaerungen zur Verfuegung: Entweder glaubt man an der Zentrale, unsere Aussenposten 'einseifen' zu muessen. Das waere doch wohl eine Beleidigung. Oder es fehlt den Redaktoren der 'informations hebdomadaires' zuweilen der unbedingt notwendige Abstand zu ihren eigenen Wuenschen und Vorstellungen. Ich halte diese zweite Vermutung fuer die wahrscheinlichere. Insbesondere vermoechte sie hinreichend zu erklaren, warum wir die Auffassungen anderer 'frappant' finden. Eine solche Entwicklung waere ernst zu nehmen, denn sie fuehrt in die eigene Abkapselung.

Ich gehe davon aus, dass das Wochentelex nur ganz ausnahmsweise von Ihnen verfasst wird und dass Sie oefter als Ihnen lieb ist, Ihre Unterschrift unter Berichte setzen, die Sie aus Zeitgruenden

Letzte  
Zeile

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Visum:

Tel. intern \_\_\_\_\_

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address.

Chiffriert

Ja Nein

Priorität

Norm. Dring. Flash

Faktura

Text erg.

F. I.

Absender

Empty box for sender name.

Seite-Nr.

4

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

nicht auf deren nuechterne Objektivitaet haben pruefen koennen.  
 Wahrscheinlich spielt auch das Kollegialitaetsprinzip wieder  
 einmal mit hinein. Abhilfe kann wohl aber nur eine kritische  
 Pruefung der Texte bringen, die den Zweck des Wochentelex im Auge  
 behaelt und jeder Schoenfaerberei abhold ist. Unquote

Letzte  
Zeile

Datum: \_\_\_\_\_

Visum:

Tel. intern \_\_\_\_\_

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address.

Chiffriert

Ja  Nein

Priorität

Norm.  Dring.  Flash

Faktura

Text erg.

F. I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

5

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

G e s p r a e c h e v o n B o t s c h a f t e r J e n o e  
C. A. S t a e h e l i n i m S t a t e D e p a r t m e n t ,  
W a s h i n g t o n , 28.5.1991

Vorgaengig der Grossen Konsularkonferenz in Washington fuehrte Botschafter Jenoe Staehelin am 28. Mai Gespraechе mit Vertretern des State Department (u.a. Principal Deputy Assistant Secretary J. Dobbins) und des National Security Council (Director R. Hutchings).

Mittel- und Osteuropa.

Zur bilateralen Unterstuetzung des politischen und wirtschaftlichen Reformprozesses denken die USA schwergewichtig an Know how Transfer und die Oeffnung des US Marktes fuer Produkte aus diesen Laendern (Textilien, Stahl, Landwirtschaft). Auch Westeuropa ist aufgerufen, als Kompensation fuer den zum Erliegen gekommenen Handel mit der UdSSR sich osteuropaeischen Produkten zu oeffnen.

Im Unterschied zu Polen, CSFR und Ungarn, deren Einbindung in westeuropaeische Strukturen sich absehen laesst, bestehen mit Bezug auf die Laender des Balkans wenig klare Vorstellungen. Amerikanischerseits wird unterstrichen, dass die Entwicklung in Bulgarien erfreulich verlauft.

letzte  
Zeile

Datum: \_\_\_\_\_

Visum: \_\_\_\_\_

Tel. intern \_\_\_\_\_

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address.

Chiffriert

Ja  Nein

Priorität

Norm.  Dring.  Flash

Faktura

Text erg.

F. I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

6

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

Die NATO kann ihren Sicherheitsschirm nicht auf Mittel- und Ost-europa ausdehnen. Es ist eher Sache der KSZE, sich um die Sicherheitsbeduerfnisse dieser Laender zu kuemern, auch wenn die dies-bezueglichen Vorstellungen noch der Konkretisierung beduerfen. Einer wirtschaftlichen Rolle der KSZE, wie von den Sowjets ge-wuenscht, stehen die USA skeptisch gegenueber, allein schon deshalb, weil Japan davon ausgeschlossen waere.

UdSSR.

Der Abschluss des Unionsvertrags fuer Juli - zwischen den 9 Re-publiken - scheint moeglich. Was die Zukunft der anderen Repu-bliken sein wird, ist offen. In aussenpolitischer Hinsicht scheint Russland an der Politik der Zentralregierung wenig auszusetzen haben. Wo Russland betroffen ist, begnuegt es sich damit, Vertre-ter in die UdSSR-Delegation abzudetachieren (z.B. Kurilen). Die Ukraine versucht sich demgegenueber aussenpolitisch staerker zu profilieren (Aktivitaeten der UN-Mission). Jelzin ist vom Kongress in die USA eingeladen worden und wird wie Persoenlichkeiten von nationaler Bedeutung anderer Staaten auch von Praesident Bush emp-fangen werden. Die USA erwarten, dass Praesident Gorbatschow in irgend einer Form am G-7 Treffen teilnehmen wird. Mit Bezug auf den CFE sind wichtige Fortschritte gemacht worden und es besteht gute Aussicht, dass am Wochenende bei Treffen der AM Baker und Bessmertnych in Lissabon eine definitive Loesung gefunden werden wird.

Letzte  
Zeile

Datum: \_\_\_\_\_  
Tel. intern \_\_\_\_\_

Visum:

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address.

Chiffriert

Ja

Nein

Priorität

Norm.

Dring.

Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

7

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jugoslawien.

Territoriale Integrität und Demokratie werden als zwei gleich wichtige Pfeiler für die Zukunft des Landes betrachtet. Die Arbeit von Ministerpräsident Marcovic, dessen Leistungen beeindrucken, sollte von Aussen nicht zusätzlich erschwert werden. Die KSZE wird sich wohl in der einen oder anderen Form mit Jugoslawien befassen müssen. Aber die EG werden wegen Jugoslawiens wirtschaftlichen Interessen mehr Einfluss ausüben können.

Westeuropa.

Die wirtschaftlichen Beziehungen zu Westeuropa werden durch die Schwierigkeiten in der Uruguay Runde charakterisiert. In politischer Hinsicht lässt sich ein verbesserter Dialog im Gefolge der Golfkrise feststellen. Sicherheitspolitisch gibt es die bekannten Vorbehalte gegenüber den französischen Ideen, welche eine Beeinträchtigung der NATO beinhalten. Sowohl in wirtschaftlicher wie auch in sicherheitspolitischer Hinsicht besteht nur eine beschränkte Bereitschaft der BRD zu Gunsten der USA, bei Frankreich zu intervenieren. Um sich nicht exponieren zu müssen, nimmt die BRD eine abwartende Haltung ein.

Ein Beitritt der Neutralen zur EG wird von gewissen Kreisen in den USA gewünscht in der Hoffnung, dass damit die Chancen der NATO als europäisch-atlantischer Sicherheitspfeiler verbessert werden.

Letzte  
Zeile

Datum: \_\_\_\_\_

Visum:

Tel. intern \_\_\_\_\_

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address.

Chiffriert

Ja  Nein

Priorität

Norm.  Dring.  Flash

Faktura

Text erg.

F. I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

8

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bilaterales.

Angesichts der Budgetzwaenge, der veraenderten Lage in Europa und der Wuenschbarkeit, neue Konsularposten in Mittel- und Osteuropa zu eroeffnen, wird das bestehende US-Vertretungsnetz in Westeuropa ueberprueft. Davon betroffen ist auch das Generalkonsulat in Zuerich.

Letzte  
Zeile

Datum: \_\_\_\_\_

Visum:

Tel. intern \_\_\_\_\_



An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialien

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address for telex to third parties.

Chiffriert

Ja  Nein

Priorität

Norm.  Dring.  Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Empty box for sender information.

Seite-Nr.

9

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*\*\*

Reunion du Groupe de direction de la negociation

(HLNG) AELE-CE, Bruxelles, 28 mai 1991

Le HLNG AELE-CE a tenu sa dixieme seance de negociation sous la co-presidence de MM. H. Krenzler (K) (DG I) et M. Scheich (S) (Autriche). Le HLNG s'est concentre sur les questions encore ouvertes dans les groupes de negociation (NG) I a IV et qui devraient soit etre resolues avant la prochaine reunion ministerielle AELE-CE des 17 ou 18 juin 1991 a Luxembourg, soit etre tranchees par les Ministres.

1. Points pour le paquet ministeriel des 17-18 juin 1991 a Luxembourg

- Agriculture:

Large empty rectangular box for additional information or notes.

Datum: \_\_\_\_\_ Visum: \_\_\_\_\_  
 Tel. intern \_\_\_\_\_

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address for telex to third parties.

Chiffriert

Ja

Nein

Priorität

Norm.

Dring.

Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

10

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

Le point central est la clause évolutive, la proposition des pays de l'AELE étant jugée insuffisante par la CE: une telle clause devrait inclure pour la CE: (a) l'engagement réciproque d'effectuer une libéralisation progressive: (b) une évaluation annuelle des échanges agricoles: et, (c) l'élimination des barrières aux échanges (monopoles, restrictions quantitatives, suppléments à l'importation). La Suisse insiste sur le caractère bilatéral d'une telle libéralisation et ceci dans le cadre des politiques agricoles existantes.

- Pêche :

Des discussions bilatérales entre la CE et la Norvège, et, l'Islande vont débuter. Les positions demeurent inchangées.

- Périodes transitoires (PT) dans le secteur immobilier:

K a réitéré que les PT de 7 ans demandées par la Suisse et par le Liechtenstein pour le secteur immobilier ne sont pas acceptables pour la CE: S a répété qu'il s'agit de domaines où des intérêts fondamentaux sont concernés.

- Transport:

Letzte  
Zeile

\_\_\_\_\_

Datum: _____	Visum: _____
Tel. intern _____	

02 000 6010001 540011

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address for telex to third parties.

Chiffriert

Two checkboxes for encryption: Ja and Nein.

Ja Nein

Priorität

Three checkboxes for priority: Norm., Dring., Flash.

Norm. Dring. Flash

Faktura

Checkbox for invoice (Faktura).

Text erg.

Checkbox for text expansion (Text erg.).

F.I.

Checkbox for F.I. (Fakultativ Intern).

Absender

Text field for the sender's name.

Seite-Nr.

11

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

K a indique que les negociations sur le Traite EEE ne pourront pas etre conclues avant de connaitre le resultat des negociations bilaterales sur le transit. Les perspectives n'etant pas tres bonnes et le role des transports etant important dans le cadre d'un marche interieur, K a retenu deux options en cas d'echec: a) pas de Traite EEE ou pour le moins pas de Traite EEE dans les delais prevus: b) exclusion de tout l'acquis sur les transports pour tous les partenaires. K a compare le transport a une bombe a retardement qui pourrait exploser a Luxembourg.

- Perodes transitoires pour les personnes:

Pour la CE, il serait desirable que le volet qualitatif de l'acquis soit en place le 1.1.93, une courte PT (2 ans) pouvant etre acceptee. Une extension de cette PT sans amelioration qualitative ne peut qu'avoir pour consequence une diminution de la duree de la periode quantitative (7 ans). K a insiste sur la necessite d'explorer, si possible bilateralement, les possibilites d'ameliorer le volet qualitatif: une telle amelioration est d'autant plus necessaire que les Ministres ne pourront pas etre familiarises avec toutes les subtilites associees a chaque categorie de travailleurs.

- Fonds:

Letzte Zeile

---

Datum: \_\_\_\_\_  
Tel. intern. \_\_\_\_\_

Visum:

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address.

Chiffriert

Ja

Nein

Priorität

Norm.

Dring.

Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

12

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

S a indique que les contours du dossier de la cohesion n'etaient pas suffisamment clairs pour que les pays de l'AELE puissent entrer concretement en matiere sur le Fonds. K a releve qu'il restait tres peu de temps.

2. Points a resoudre avant la reunion ministerielle des 17-18 juin 1991

Le HLNG a mis en evidence un nombre encore considerable de points qui devraient pouvoir etre resolus au niveau des negociateurs avant la prochaine reunion ministerielle: il s'agit en particulier de:

La concurrence avec le systeme pour l'attribution des cas et la cooperation entre les piliers.

Les normes avec notamment une difference d'interpretation sur le regime a appliquer pour les jouets (Norvege) et les produits a courant faible (pays nordiques) ainsi que les solutions a apporter notamment pour les substances dangereuses et pour les produits chimiques.

Letzte  
Seite

Datum: \_\_\_\_\_  
Tel. intern \_\_\_\_\_

Visum:

2 (20) 507000-100001

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address for telex to third parties.

Chiffriert

Two checkboxes for encryption: Ja and Nein.

Ja Nein

Priorität

Three checkboxes for priority: Norm., Dring., Flash.

Norm. Dring. Flash

Faktura

Checkbox for invoice (Faktura).

Text erg.

Checkbox for text expansion (Text erg.).

F.I.

Checkbox for F.I. (Faktura Information).

Absender

Text field for the sender's name.

Seite-Nr.

13

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

Le contenu d'une clause evolutive en matiere douaniere liee aux regles d'origine et au trafic de perfectionnement passif des textiles.

Les marches publics et la marque CE touchant au regime a appliquer face aux pays tiers.

Les conditions de la reprise de la directive "Television sans frontieres" par les pays de l'AELE.

L'etendue de la cooperation dans les politiques d'accompagnement (culture, protection civile), la possibilite de participer des le 1.1.93 aux programmes "Jeunesse" ainsi que le processus d'elaboration de decision dans les politiques d'accompagnement.

Enfin, des efforts seront encore necessaires pour finaliser plusieurs dossiers au rang desquels les notifications de normes techniques, la propriete intellectuelle, l'energie, et les clauses de sauvegarde du Traite en matiere de flux monetaires ainsi que la cooperation economique et monetaire.

### 3. Paraphe du Traite

Large empty space for the signature of the Treaty.

Datum: \_\_\_\_\_

Visum: \_\_\_\_\_

Tel. intern. \_\_\_\_\_

An: EDA  
 Telegrammdienst  
 3003 Bern

Referenzen und Initialen


Adresse (für Telex an Dritte)


Chiffriert

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja	Nein

Priorität

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Norm.	Dring.	Flash

Faktura

Text erg.

F.l.

Absender

Seite-Nr.

14.

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

A relever que les questions institutionnelles, a l'exception de la comitologie, ont ete considerees comme definitivement reglees par la Declaration ministerielle AELE-CE du 13 mai 1991.

Selon K, la reunion ministerielle du 17 ou du 18 juin prochain devrait permettre de regler les derniers problemes et de conclure les negociations: ceci implique que toutes les questions techniques soient resolues auparavant.

K a rappele que les Ministres se sont engages a conclure les negociations avant l'ete (fin juillet) et qu'il ne lui paraissait pas envisageable de parapher le Traite EEE a Salzburg les 24 et 25 juin etant donne le temps necessaire pour rediger, notamment en ce qui concerne le volet institutionnel, les articles de droit primaire, ceux-ci devant faire l'objet de consultations au sein de la Commission puis devant etre approuves par le Conseil des Ministres avant de pouvoir etre presentes aux pays de l'AELE.

#### 4. Suite des operations

Le HLNG AELE-CE s'est a nouveau reuni en composition restreinte le 29 mai 1991: une telle reunion est egalement prevue pour le 14 juin

Letzte  
 Zone

---

Datum: \_\_\_\_\_  
 Tel. intern \_\_\_\_\_

Visum:

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Adresse (für Telex an Dritte)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Chiffriert

Ja    Nein

Priorität

Norm.    Dring.    Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

15

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1991 afin de preparer le paquet pour la reunion ministerielle  
AELE-CE des 17-18 juin 1991.

NNNN

Letzte  
Zeile

Datum: \_\_\_\_\_  
Tel. intern \_\_\_\_\_

Visum: \_\_\_\_\_

12.89 56/0001-50/011

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address for telex to third parties.

Chiffriert

Ja  Nein

Priorität

Norm.  Dring.  Flash

Faktura

Text erg.

F. I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

16

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*\*\*

Seminaire de presse a Berne, les 30 et 31 mai 1991, organise par la section information du Bureau de l' integration

Comme l'an dernier, a pareille epoque, les journalistes des medias suisses, Radio-TV et presse ecrite, toutes regions linguistiques confondues, on ete invites a participer a un seminaire d'information. Organise sur une journee ( un jour pour les Suisses alemaniques, un jour pour les Suisses romands), la reunion a porte sur des questions importantes liees a l'integration europeenne et aux negociations EEE en voie d'achevement. Quelque 70 journalistes alemaniques et une cinquantaine de romands et tessinois ont repondu a l'invitation de la section information du Bureau de l'integration DFAE/DFEP. Ce seminaire s'est tenu a Berne. Le programme mis au point suivait fidelement la structure de negociation de l'EEE. ( Groupes des negociations I: II: III: IV: V)

Dans son propos introductif, le Secretaire d'Etat Franz Blankart, Chef negociateur, a rappele les profondes mutations survenues en Europe depuis le lancement du projet EEE. Soulignant, par ailleurs, la somme des points acquis - tant sur le plan materiel qu'institu-

Letzte  
Zeile  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_  
Tel. intern \_\_\_\_\_

Visum: \_\_\_\_\_

17 000 501000 50000



Referenzen und Initialen

Four horizontal lines for entering references and initials.

Adresse (für Telex an Dritte)

Four horizontal lines for entering the address for telex to third parties.

Chiffriert

Ja  Nein

Priorität

Norm.  Dring.  Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

17.

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

tionnel - par les negociateurs depuis le debut de la negociation formelle, en juillet 1990, le Secretaire d'Etat Blankart a estime que " le bilan commencait a etre suffisamment positif pour que nous puissions tenter l'experience de ( de l'EEE) qui, en tout etat de cause, va dans la bonne direction".

L'Ambassadeur Jakob Kellenberger, Chef negociateur adjoint, interroge, entre autres, sur la question du Transit, a rappele avec fermete que le principe de la limite des 28 tonnes n'etait pas remis en cause par la Commission des CE. La discussion porte actuellement sur quelques exceptions que la Suisse pourrait accorder afin de faciliter le transport de certaines marchandises. Le but a moyen et long terme, Suisse et CE sont d'accord sur ce point, appartient au Transport combine.

Au chapitre des questions de detail, les specialistes de domaines convies a ce seminiare ont analyse la situation dans les secteurs suivants:

libre circulation des marchandises: volet agricole et normes techniques liees a l'environnement

Datum: \_\_\_\_\_  
Tel. intern \_\_\_\_\_

Visum:

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Adresse (für Telex an Dritte)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Chiffriert

Ja Nein

Priorität

Norm. Dring. Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

18

Empfängercode

Empfängercode

Empfängercode

Empfängercode

Empfängercode

Empfängercode

Libre circulation des services, services financiers et capitaux: la concurrence et la Lex Friedrich

libre circulation des personnes: periodes transitoires et clause de sauvegarde

politiques horizontales et d'accompagnement: droit des societes et signification de l'enjeu de ces politiques

questions juridiques et instiutionnelles: le pilier AELE et la cour de justice independante EEE (role et fonctionnement)

Letzte  
Seite

Datum: \_\_\_\_\_

Visum: \_\_\_\_\_

Tel. intern \_\_\_\_\_

le conseiller federal jean-pascal delamuraz, chef du dfep, a signe le 31 mai 1991, a mexico, un accord-cadre sur la cooperation entre la suisse et le mexique. cette signature a eu lieu a l'issue d'un entretien particulier avec le mae mexicain, m. fernando solana. la ceremonie de la signature a ete suivie d'un dejeuner au cours duquel cfd a notamment pu rencontrer le secretaire d'etat aux ae, m. andres rozental, le secretaire d'etat au commerce exterieur et a l'industrie, pedro noyola et le secretaire d'etat aux finances, le negociateur de la dette exterieure, m. jose angel gurria.

premier arrangement du genre signe par la suisse avec un partenaire nouvellement industrialise, ce "memorandum d'entente" sert de cadre a une serie d'accords sectoriels et de consultations couvrant les divers volets de la cooperation existant entre les deux pays: promotion commerciale (accord de cooperation entre l'office suisse d'expansion commerciale et son partenaire mexicain bancomext), promotion et protection des investissements, double imposition, propriete intellectuelle, cooperation industrielle et technologique, cooperation financiere (2 lignes de credit de 50 millions de francs chacune d'un consortium de banques suisses, avec le soutien de la gre, a bancomext et nacional financiera), transports aeriens. il comporte en outre des dispositions visant un resserrement des contacts officiels et prives et une clause evolutive permettant l'elargissement du champ de la collaboration bilaterale a d'autres secteurs. par rapport au texte paraphe en mars dernier, le memorandum contient un chapitre supplementaire visant la cooperation en matiere penale

a l'occasion de son entretien avec le ministre solana, le chef du dfep s'est felicite de cette concretisation d'une idee lancee lors de la visite du president salinas en janvier 1990 en suisse. cet instrument devrait servir de base a la relance des relations, notamment economiques, entre les deux pays.

par ailleurs, l'entretien entre les deux ministres a porte

en particulier sur les negociations concernant l'espace economique europeen ainsi que celles visant la creation d'un traite de libre-echange entre le mexique, les usa et le canada.

ce dernier projet etait d'une actualite brutante au mexique au lendemain de l'acceptation du "fast track" par le congres americain. les autorites mexicaines esperent en effet parvenir a conclure cet accord avant l'ete 1992.

au sujet des negociations de l'uruguay round du gatt, cfd a mis en evidence l'importance du dossier de la propriete intellectuelle, souci no 1 de nos industriels. dans sa reponse, mae solana a confirme l'intention du mexique d'adopter bientot une nouvelle loi protegeant la propriete intellectuelle donnant satisfaction aux interets des pays industrialises et notamment au secteur pharmaceutique. cfd a egalement insiste sur la necessite de ne pas oublier l'agriculture - qui a ses propres problemes de restructuration - dans la recherche de nouvelles politiques economiques qui s'imposent.

a la veille de la reunion ministerielle de l'ocde, mae solana a confirme l'intention du mexique de resserrer ses liens avec cette organisation. le mexique envisage meme d'adherer a l'ocde, ce qui aura pour consequence une rupture avec le groupe des 77.

devant la presse, cfd a explique les raisons pour lesquelles il avait tenu a se rendre a mexico pour signer cet accord. d'abord, marquer, au-dela des preoccupations europeennes du moment, la vocation universelle des relations commerciales, economiques et financieres de la suisse, ensuite creer le cadre propre a donner un coup de fouet a nos relations bilaterales et notamment aux relations economiques. en troisieme lieu, rendre hommage aux reformes economiques courageuses entreprises par le president salinas. enfin, exprimer la gratitude du gouvernement suisse pour l'engagement des autorites mexicaines en faveur du liberalisme economique et de la libre entreprise dans les enceintes multilaterales. - -

An: EDA  
Telegrammdienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Adresse (für Telex an Dritte)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Chiffriert

Ja

Nein

Priorität

Norm.

Dring.

Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

\_\_\_\_\_

Seite-Nr.

19

Empfängercode

\_\_\_\_\_

Empfängercode

\_\_\_\_\_

Empfängercode

\_\_\_\_\_

Empfängercode

\_\_\_\_\_

Empfängercode

\_\_\_\_\_

Empfängercode

\_\_\_\_\_

quote

++++

unquote

J.-P. Keusch

////

Copie: BRF JAC KJP CM

NNNN

Letzte  
Seite

Datum: \_\_\_\_\_

Visum: \_\_\_\_\_

Tel. intern: \_\_\_\_\_

0 000 000000 0000